

Presstext BM 15, Stand Juli 2017

Das Bezirksmuseum Rudofsheim-Fünfhaus wurde 1972 gegründet und befindet sich im Amtshaus des 15. Bezirks.

Das Museum widmet sich der Erforschung der Alltagskultur, ist ein Ort der Begegnung, eine Informationsdrehscheibe und ein spezieller KulturTreffpunkt für Kinder.

Neben einer Dauerausstellung zur Bezirksgeschichte gibt es jährlich wechselnde Sonderausstellungen.

Ebenso gibt das Museum die Publikationsreihe „Edition Bezirksmuseum 15“ heraus, in der (bezirks)historische Themen behandelt werden.

An Freitag-Nachmittagen von 17.30-19.00 finden in der Reihe "Kultur & Café im 15." 2-3x monatlich Vorträge, Präsentationen, Workshops und „open mic“ – Events statt. Der Eintritt ist frei.

Das Programm findet man unter www.bezirksmuseum.at und unter www.museum15.at

Das Motto des Museums lautet:

KulturGeschichteTreffpunkt
Bewahren.Erfahren.Weitergeben

Geleitet wird es seit 2011 von Mag. Brigitte Neichl, der ein junges Team von weiteren 15 ehrenamtlich tätigen MitarbeiterInnen zur Seite steht.

Dzt. (2017) ist neben der Dauerausstellung die Sonderausstellung „Bauen & Wohnen in Rudofsheim- Fünfhaus" zu sehen. Die Ausstellung präsentiert Wissenswertes, Erstaunliches und Kurioses rund um Gemeindebauten des Bezirks. Mit dem Heimhof und der Anton-Brenner-Wohnung werden u.a. herausragende Projekte des sozialen Wohnbaus vorgestellt. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Präsentation von Arbeiten aus dem Foto-Projekt „Wir Anderen“ der österreichischen Künstlerin Katrin Bruder.

Zu sehen ist die Ausstellung bis Ende Jänner 2018.

Seit 2015 beteiligt sich das Museum auch regelmäßig an der „Langen Nacht der Museen“.